

Eine sehr fitte Trainerin

SCHWIMMEN: Erfolge des SV Blau-Weiß Pirmasens bei Landesmeisterschaften

VON PETER BRANDSTETTER

MAINZ. Nicht nur bei Olympischen Spielen, sondern auch den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften im Schwimmen gibt es einen Medaillenspiegel. Und da schnitt der SV Blau-Weiß Pirmasens nicht schlecht ab.

Nach zwei Wettkampftagen in der Mainzer Traglufthalle erreichten die 13 qualifizierten Blau-Weißen den zehnten Platz unter 33 Vereinen. Das findet Trainerin Mirjam Semmet angesichts „der starken Konkurrenz durch die großen Vereine und Schwimmgemeinschaften sehr gut“.

Sie selbst war ziemlich erfolgreich. In der offenen Masterswertung (ab 20 Jahre) – durch ein Punktesystem werden hier die geschwommenen Zeiten der verschiedenen Altersklassen miteinander verglichen – siegte die 54-Jährige über 50 Meter Freistil. Ihre 32,24 Sekunden waren (relativ gesehen) besser als die Zeiten ihrer zwölf Konkurrentinnen. „Es ist schon lustig, wenn man neben 20-Jährigen auf dem Treppchen steht“, kommentierte sie lachend ihren Erfolg. Mit 15 Jahren war die aus Wismar stammende Wahl-Maßweilerin übrigens unter ihrem Mädchennamen Kriegelstein mal Vierte der DDR-Meisterschaft über 800 Meter Freistil gewesen.

Der Pirmasenser Holger Märker (59) lieferte über 100 Meter Rücken die nach Punkten wertvollste Zeit



Die „Masters“ des SV Blau-Weiß: von links Holger Märker, Chiara Dubois, Selina Weber und Mirjam Semmet.

FOTO: SV BW/OHO

(1:25,64 Minuten). Rückenspezialistin Selina Weber (23) erreichte in der offenen Masterswertung dritte Plätze über 50 und 100 Meter Rücken.

Elena Baranava steigerte ihre persönlichen Bestzeiten über 50 und 200 Meter Brust (36,81 Sekunden und 3:01,43 Minuten) und gewann damit im Jahrgang 2010 zwei Silbermedaillen. Dazu kam einmal Bronze über 200 Meter Lagen. Chiara Dubois erkämpfte im Jahrgang 2007 über 400 Meter Freistil eine Bronzemedaille.

„Unbeeindruckt von der 50-Meter-Bahn lieferten unsere beiden jüngsten Schwimmer im Jahrgang 2015 nur

persönliche Bestzeiten bei all ihren Starts“, resümierte Trainerin Semmet. Samuel Berger wurde im Brust-Mehrkampf mit 831 Punkten Vierter, während Aristarch Kitaev den zweiten Platz im Rücken-Mehrkampf mit 868 Punkten bejubelte. Zusätzlich freute sich Semmet über persönliche Rekorde von Stella Dubois, Leni Hermann, Emilie Seither und Marc Bißbort.

Die aus Bruchweiler stammende, für die SG EWR Rheinhessen-Mainz schwimmende Sophie Bastian wurde in der offenen Wertung sechsmal Landesmeisterin (je 50 und 100 Meter Brust, Freistil und Schmetterling).